Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 30. Oktober 2017 um 16:11 Uhr

Zoll- und Landkreis-Ermittler waren wieder unterwegs
Schwarzarbeit-Kontrollen: Zahl der Verstöße im Landkreis Hameln-Pyrmont rückläufig

Montag 30. Oktober 2017 - **Hameln (wbn). Gemeinsam mit Zollbeamten aus Hildesheim haben Schwarzarbeitsermittler des Landkreises Hameln-Pyrmont jüngst 14 Baustellen in Salzhemmendorf, Lauenstein, Marienau, Coppenbrügge, Kirchohsen, Amelgatzen, Löwensen und Bad Pyrmont kontrolliert. Das Ergebnis: Im Vergleich zu ähnlichen Kontrollen in den vergangenen Jahren gab es diesmal weniger Verstöße.**

Insgesamt waren Mitarbeiter von 21 Unternehmen angetroffen worden. Die überprüften 41 Personen hätten sich bei den Kontrollen überwiegend kooperativ gezeigt, heißt es aus dem Hamelner Kreishaus. Die Abnahme der Verstöße sei erfreulich.

Fortsetzung von Seite 1

„Die ermittelten Verdachtsmomente werden in Verbindung mit anderen Behörden nun zeitnah bearbeitet“, heißt es in einer Mitteilung. Bei klaren Verstößen drohen empfindliche Bußgelder oder auch Gefängnisstrafen.

„Das Ergebnis der aktuellen Überprüfungen, wonach eine leichte Abnahme der Verstöße gegenüber der letzten Kontrolle festzustellen ist, zeigt, dass wir mit diesen Aktionen auf dem richtigen Weg sind“, sagt Landkreis-Sprecherin Sandra Lummitsch. „Zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze und zum Schutz des heimischen Handwerks ist die Bekämpfung von Schwarzarbeit von hoher Bedeutung.“